

Günstiger als im Zoohandel

Auf dem Vogelmarkt in Sprendlingen wechseln Tiere den Eigentümer / Dass der Zwischenhändler wegfällt, zeigt sich im Preis

Von Heribert Fleischmann

SPRENDLINGEN. Ein kleines Jubiläum konnte der Kanarien- und Vogelzuchtverein 1967 feiern. Bereits zum 20. Mal veranstalteten die Vogelzüchter in der Sprendlinger Wißberghalle ihren Vogelmarkt. Eine große Vogelschau, wie 2018 war in diesem Jahr wegen Terminüberschneidungen nicht möglich gewesen.

Bereits morgens um sechs Uhr warteten die ersten Verkäufer vor den noch geschlossenen Hallentüren. Pünktlich zur Öffnung um sieben Uhr strömten auch die ersten potenziellen Käufer in den Saal. Dort fanden sie wieder ein großes Angebot an Kanarienvögeln, Wellensittichen und Waldvögel, zu Preisen, die unter denen im Zoohandel liegen, wie sowohl Züchter als auch Käufer bestätigten. Bereits für zehn Euro konnte man neues „Herrchen“ oder „Frauchen“ eines gefiederten Hausgenossen



Auf dem Vogelmarkt in Sprendlingen war das Angebot für interessierte Käufer sehr vielseitig.
Foto: Edgar Daudistel

werden. Ein großer Vorteil des Marktes ist, dass man mit dem Züchter direkt in Kontakt treten und von ihm zahlreiche wichtige Ratschläge für die Pflege der Tiere erhalten kann. Wie der Pressewart

vielen Jahren kommen auch die Mitglieder befreundeter Vereine, so aus Mehlingen, Simmern, Aschaffenburg und aus der Pfalz, nach Sprendlingen. Von allen wird die schöne Atmosphäre beim Markt gelobt.

Stolz trägt Tenisha aus Sprendlingen einen kleinen Pappkarton nach Hause. Sie hatte soeben einen blauweißen Wellensittich erworben. Einen ganz besonderen Wellensittich hat die kleine Mia erstanden. Der Rainbow-Wellensittich schillert in fast allen Farben des Regenbogens. Er wird sich sicher bei den schon vorhandenen zwölf Artgenossen wohlfühlen.

Seit zwei Jahren im Verein ist Ajdin Badzak. Der 18-jährige Züchter, der das Hobby seit vier Jahren betreibt, konnte aus seiner Zucht einen Sperlingspapei verkaufen. Über 40 Vögel hat Vereinsmitglied Thomas Krötz aus Walhausen an der Mosel mit nach Sprendlingen gebracht. Für einige seiner

TERMINE

► **Im Jahr 2020** gibt es wiederum zwei Vogelmärkte in Sprendlingen: Im Oktober und am vierten Advent (20. Dezember) werden sie stattfinden.

► **Weitere Infos** über den Sprendlinger Verein unter www.vogelzuchtverein-sprendlingen.de

Kanaren, Zebrafinken und Diamanttauben fand er neue Eigentümer. Im Foyer der Halle konnten die neuen Vogelliebhaber gleich das notwendige Zubehör für ihr neues Hobby erwerben.

Das zwöfköpfige Organisationsteam des Vogelmarktes hatte die Veranstaltung wieder gut vorbereitet. Auch die Vereinsküche war zufrieden: Die beliebten Biorühreier waren restlos ausverkauft. Danke sagt der Verein auch der Ortsgemeinde Sprendlingen dafür, dass die Wißberghalle genutzt werden konnte.